©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

38. Jahrgang 8 fl. (16 R. Mark). Bei Abnahme sämmtlicher Jahrgänge von der Redaction 20 Procent Nachlass.

Einzelne Hefte können nur vom laufenden und letztvergangenen Jahrgange abgegeben werden.

Von den bisher erschienenen 36 Porträts der „Gallerie österreichischer Botaniker" können einzelne Exemplare à 50 kr. (1 R. Mark) abgegeben werden.

Skofitz
(IV. Mühlgasse Nr. 1).

Beitrag zur niederösterreichischen Pilz-Flora.

Von **Dr. Anton Heimerl.**

Während eines dreiwöchentlichen Ferien-Aufenthaltes in Pyhra (südöstlich von St. Pölten) wendete ich meine Aufmerksamkeit hauptsächlich den Brand- und Rostpilzen zu, und gestatte mir nun das folgende Verzeichniss der beobachteten Arten, denen noch einige Mehlthaupilze beigefügt sind, vorzulegen. Mehrere Angaben stammen auch aus der Gegend von St. Egyd am Neuwalde, von Hohenberg und dem Göller, wohin ich einen kleinen Ausflug machte. — Die Arten sind nach Winter's Pilz-Flora von Deutschland geordnet, und gebe ich mich der bescheidenen Erwartung hin, dass diese kleine Aufzählung, indem sie Angaben aus einem mykologisch weniger bekannten Theile Niederösterreichs bringt, nicht für ganz unbeachtenswerth gehalten werde.

Ustilagineae.

1. *Ustilago longissima* (Sowerby). Auf *Glyceria plicata* Fries. an Wassergräben bei Pyhra.
2. *Ustilago segetum* (Bull.). Zerstreut auf *Avena sativa* L. und *Hordeum distichum* L. um Pyhra.
3. *Ustilago Caricis* (Persoon). Auf *Carex pilosa* Scop. in einem Holzschlage nächst Pyhra.
4. *Ustilago Hydropiperis* (Schum.). Wurde von mir massenhaft auf *Polygonum Hydropiper* L. an der Strasse von Pyhra nach St. Pölten beobachtet.
5. *Ustilago Panici glauci* (Wallr.). Auf *Setaria glauca* P. B. an verschiedenen Stellen der Umgebung von Pyhra zerstreut; in grösster Menge auf einem Acker zwischen Pyhra und Reichenhaag.
6. *Ustilago Zeae Mays* (DC.). Kommt häufig auf den Kukurutz-Feldern bei Pyhra vor, wo der Pilz die seltsamsten Missbildungen der männlichen und weiblichen Inflorescenzen, der Halmglieder etc. erzeugt.
7. *Ustilago violacea* (Persoon). In den Antheren von *Saponaria officinalis* L. nicht selten bei Pyhra.

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

8. *Ustilago utriculosa* (Nees). Auf *Polygonum lapathifolium* L. am selben Standorte wie 5.
9. *Ustilago Tragopogi-pratensis* (Persoon). Zerstreut auf *Tragopogon orientalis* L. um Pyhra.
10. *Sorosporium bullatum* Schröter (in Brand- und Rostpilzen Schlesiens, pag. 6).

    Neu für Niederösterreich. In den Früchten von *Panicum Crus galli* L. auf Aeckern zwischen Reichenhaag und Pyhra. Von den zahlreichen Früchten der Rispe sind meist nur ganz wenige befallen; sie weichen von den übrigen gesunden durch grünlichbraune Färbung und geringe Vergrösserung ab.
11. *Tilletia Tritici* (Bjerkander). Scheint ziemlich selten um Pyhra aufzutreten, es gelang mir nur wenige damit behaftete Weizen-Aehren zu erhalten.

Uredineae.

12. *Uromyces Veratri* (DC). Auf *Veratrum Lobelianum* Bernh. am Waldhüttlsattel zwischen Gippel und Göller (1260 M.); ist neu für Niederösterreich (III).
13. *Uromyces Rumicis* (Schum.). Auf *Rumex obtusifolius* L., in den Traisen-Auen bei Spratzern südlich von St. Pölten (II, III).
14. *Uromyces Genistae tinctoriae* (Persoon). Auf *Lotus corniculatus* L. (III), *Cytisus hirsutus* L. (III) und *Onobrychis sativa* Lam. (III) häufig um Pyhra.
15. *Uromyces Polygoni* (Persoon). Nicht selten auf *Polygonum aviculare* L. (II, III) um Pyhra.
16. *Uromyces Phaseoli* (Persoon). Wurde von mir nur einmal um Pyhra auf *Phaseolus vulgaris* L. beobachtet (III).
17. *Uromyces Trifolii* (Alb. et Schw.). Sehr häufig auf *Trifolium pratense* L. um Pyhra (II).
18. *Uromyces Pisi* (Persoon). Sehr verbreitet auf *Vicia tenuifolia* Roth. (III).
19. *Puccinia verrucosa* (Schultz). Auf *Glechoma hederacea* L. und *Salvia glutinosa* L. selten bei Pyhra.
20. *Puccinia Valantiae* Persoon. Auf *Galium Cruciata* Scop. am Perschling-Bach bei Pyhra.
21. *Puccinia Arenariae* (Schum.). Am Göller-Gipfel auf der Alpen-Form des *Cerastium arvense* L. (1760 M. s. m.), dann auf *Moehringia trinervia* Clairv. in einem Holzschlage bei Pyhra.
22. *Puccinia Polygoni* Alb. et Schwein. Gemein auf *Polygonum Convolvulus* L. auf Aeckern bei Pyhra (II).
23. *Puccinia suaveolens* (Persoon) mit secundären Sporenlagern oder *P. flosculosorum.*? Auf *Cirsium arvense* Scop. mit 21.
24. *Puccinia Tanaceti Balsamitae* (DC). Sehr spärlich auf dem in den Gärten von Pyhra cultivirten *Tanacetum Balsamita* L. (II, III).
25. *Puccinia bullata* (Persoon). Auf gebautem *Apium graveolens* L. und *Aethusa Cynapium* L. in Pyhra (II, III).

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

26. *Puccinia Pruni spinosae* Persoon. Gemein auf *Prunus domestica* L. in den Obstgärten von Pyhra (III).
27. *Puccinia Menthae* Persoon. Nicht selten in den Umgebungen von Hohenberg auf *Clinopodium vulgare* L. (II) und *Mentha sylvestris* L. (II, III).
28. *Puccinia Gentianae* (Strauss). Häufig auf *Gentiana cruciata* L. bei Hohenberg, St. Egyd und in der unteren Region des Göllers (II, III).
29. *Puccinia flosculosorum* (Alb. et Schw.). Verbreitet auf *Cirsium lanceolatum* L. und *oleraceum* Scop., auf *Taraxacum officinale* Moench., *Hieracium murorum* L. und *Lapsana communis* L. um Pyhra (II, III); auf *Crepis blattarioides* Vill. auf subalpinen Wiesen am Göller (III).
30. *Puccinia montana* Fuckel. Auf *Centaurea montana* L. am Waldhüttlsattel zwischen Göller und Gippel, 1260 M. (II, III).
31. *Puccinia Prenanthis* (Persoon). Zwischen Pyhra und St. Pölten auf *Lactuca muralis* Less. beobachtet (II, III).
32. *Puccinia Tanaceti* DC. Häufig auf *Artemisia Absinthium* L. am Thoreck bei Hohenberg, dann spärlich auf *Artemisia vulgaris* L. in Auen bei Pyhra (II, III).
33. *Puccinia Galii* (Persoon). Kommt auf *Galium Mollugo* L. (II) und *Asperula cynanchica* L. (III) bei Pyhra vor.
34. *Puccinia Pimpinellae* (Strauss). Wurde von mir auf *Pimpinella magna* L. (III), dann auf *Anthriscus sylvestris* L. und *Torilis Anthriscus* L. (II, III) um Pyhra gefunden.
35. *Puccinia Violae* (Schum.). Auf *Viola sylvestris* Lam. in Holzschlägen nächst Pyhra (II, III).
36. *Puccinia graminis* Persoon. Beobachtet auf *Dactylis glomerata* L., *Poa nemoralis* L. und *Triticum caninum* L. um Pyhra und Spratzern (III).
37. *Puccinia Rubigo vera* (DC.) var. *simplex* Körnicke. Auf *Hordeum distichum* L. sehr gemein um Pyhra (II, III).
38. *Puccinia Poarum* Nielsen. I auf *Tussilago Farfara* L. sehr häufig um Pyhra.
39. *Puccinia Magnusiana* Körnicke. Gemein auf *Phragmites communis* Trin. in den Traisen-Auen bei Spratzern (II, III).
40. *Puccinia Caricis* (Schum.). II auf *Carex sylvatica* Huds. verbreitet um Pyhra.
41. *Triphragmium Ulmariae* (Schum.). Auf *Spiraea Ulmaria* L. f. *concolor* selten um Hohenberg (II, III).
42. *Phragmidium Rosae alpinae* (DC). Am Waldhüttlsattel zwischen Göller und Gippel (1260 M. ü. d. Meer) auf *Rosa alpina* L. sparsam (II, III).
43. *Phragmidium subcorticium* (Schrank). Gemein auf cultivirter *Rosa turbinata* Ait. in Gärten um Pyhra (II, III).
44. *Phragmidium Fragariae* (DC.). Hin und wieder auf *Poterium Sanguisorba* L. und *Potentilla Fragariastrum* Ehrh. um Pyhra (II, III).

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

45. *Phragmidium obtusum* (Strauss). Auf *Potentilla Tormentilla* L. sowohl bei Pyhra, als am Thoreck bei Hohenberg (II und spärlich III).
46. *Phragmidium Potentillae* (Persoon). Auf *Potentilla verna* L. forma *cinerea* (Chaix) an Abhängen bei Pyhra (II, III).
47. *Phragmidium Rubi* (Persoon). Sehr häufig auf *Rubus caesius* L. und *Rubus dumetorum* Weihe bei Pyhra (II. III).
48. *Phragmidium violaceum* (Schultz). Auf *Rubus bifrons* Vest sehr gemein bei Pyhra (II, III).
49. *Phragmidium Rubi Idaei* (Persoon). Auf *Rubus Idaeus* L. gemein bei Pyhra (II, III).
50. *Gymnosporangium Sabinae* (Dicks). I überall auf *Pirus communis* L. in und um Pyhra.
51. *Gymnosporangium iuniperinum* (L.). I häufig auf *Sorbus Aucuparia* L. in St. Egyd und bis in die Krummholzregion des Göllers hinauf.
52. *Cronartium asclepiadeum* (Willd.). Auf *Gentiana asclepiadea* L. unweit von Hohenberg gegen das Thoreck zu (II, III).
53. *Cronartium flaccidum* (Alb. et Schw.). Auf cultivirter *Paeonia officinalis* L. in einem Garten zu Auern bei Pyhra (II, III).
54. *Melampsora populina* (Jacq.). Fand ich häufig auf *Populus tremula* L. und *nigra* L. um Pyhra (II und spärlich III).
55. *Melampsora Salicis Capreae* (Persoon). Häufig auf *Salix Caprea* L., *S. purpurea* L. und *S. incana* Schrank um Pyhra, dann spärlich auf *Salix grandifolia* Ser. und *S. nigricans* Sm. bei Hohenberg, endlich auf *Salix glabra* Scop. in der Krummholzregion des Göller (meist II).
56. *Melampsora Helioscopiae* (Persoon). Sehr verbreitet auf *Euphorbia exigua* L. (II, III), *E. Esula* L. (II), *E. helioscopia* L. (II, III) und *E. amygdaloides* L. (II) um Pyhra, ausserdem auf *E. dulcis* L. unter dem Waldhüttlsattel zwischen Gippel und Göller (II, III).
57. *Melampsora Lini* (Persoon). Blos auf *Linum catharticum* L. sowohl bei Pyhra (II), als auf subalpinen Wiesen am Göller (II, III) beobachtet.
58. *Melampsora Cerastii* (Persoon). Spärlich auf *Malachium aquaticum* Fr. in Auen bei Pyhra (II).
59. *Melampsora Epilobii* (Persoon). Auf *Epilobium angustifolium* L. selten bei Pyhra (II, III).
60. *Melampsora Padi* (Kunze et Schmidt). Sehr häufig auf *Prunus Padus* L. in den Auen der Traisen bei Spratzern nächst St. Pölten, zerstreut um Pyhra (II, III).
61. *Coleosporium Euphrasiae* (Schum.). Beobachtete ich häufig auf *Melampyrum nemorosum* L., seltener auf *M. pratense* L. um Pyhra, dann auf *M. sylvaticum* L. am Aufstieg zur Kernalpe des Göllers. Sehr gemein ist ferner dieser Pilz auf *Rhinanthus angustifolius* Gmel. in den Umgebungen von Hohenberg und St. Egyd bis auf die subalpinen Wiesen des Göllers (überall II, III).

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

62. *Coleosporium Campanulae* (Persoon). Auf *Campanula rapunculoides* L. um Pyhra, dann auf *Campanula Trachelium* L. bei Hohenberg (II, III).
63. *Coleosporium Sonchi arvensis* (Persoon). Gemein auf *Sonchus arvensis* L., *S. asper* Vill., *Petasites officinalis* Moench, und *Tussilago Farfara* L. bei Pyhra, auf *Adenostyles alpina* Bl. Fing. bei Hohenberg, endlich auf derselben Pflanze, dann auf *Senecio subalpinus* Koch und *S. Fuchsii* Gmelin, sowie auf *Petasites niveus* Baumg. in der subalpinen Region am Aufstiege zum Waldhofsattel des Göllers (II, III).
64. *Coleosporium Senecionis* (Persoon). Häufig auf *Senecio viscosus* L. in Holzschlägen um Pyhra (II, III).
65. *Aecidium elatinum* Alb. et Schw. Tannen-Hexenbesen sind in den Umgebungen von Pyhra nicht selten zu treffen.
66. *Aecidium penicillatum* (Müller). Auf *Sorbus Aria* Crantz nicht selten um St. Egyd.

Erysipheae.

67. *Sphaerotheca Castagnei* Lév. Auf *Calendula officinalis* L. in Gärten von Spratzern; auf *Sanguisorba officinalis* L., *Humulus Lupulus* L. und *Melampyrum pratense* L. um Pyhra.
68. *Erysiphe Martii* Lév. (p. p.) Bei Hohenberg auf *Trifolium medium* L., bei Pyhra auf *Melilotus officinalis* L.
69. *Erysiphe Umbelliferarum* de Bary. Sehr verbreitet auf *Pimpinella Saxifraga* L. und *Heracleum Sphondylium* L. um Pyhra.
70. *Erysiphe communis* (Wallr). Auf den Blättern einer *Aquilegia* am Waldhofsattel des Göllers (1260 M.); dann auf *Ranunculus acer* L. bei Pyhra.
71. *Erysiphe Galeopsidis* DC. Gemein auf *Lamium purpureum* L. bei Pyhra.
72. *Erysiphe Cichoracearum* DC. Verbreitet auf *Symphytum officinale* L. und *S. tuberosum* L., dann auf *Plantago maior* L. um Pyhra.
73. *Microsphaera Berberidis* (DC.). Selten auf *Berberis vulgaris* L. bei Reichenhaag nächst Pyhra.
74. *Microsphaera Evonymi* (DC.). Zerstreut auf *Evonymus europaeus* L. bei Pyhra (Perithecien noch wenig entwickelt).
75. *Uncinula Salicis* (DC.). Auf *Salix purpurea* L. verbreitet bei Pyhra.
76. *Uncinula Aceris* (DC.). Allenthalben auf *Acer Pseudo-platanus* L. um Pyhra.
77. *Phyllactinia suffulta* (Rebent.). Häufig auf *Alnus incana* L. und *Corylus Avellana* L. um Pyhra, auf letzterem Strauch auch bei Hohenberg.

Varia.

Exobasidium Vaccinii Woronin. Massenhaft auf *Vaccinium Vitis Idaea* L. in der Krummholzregion des Göllers; von der *Rhodo-*

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

dendron bewohnenden Form gelang es mir trotz sorgfältigem Suchen nur 1 Stück daselbst zu erlangen.

Craterellus cornucopioides (L.). In Eichenwaldungen bei Reichenhaag nächst Pyhra.

Gucpinia helvelloides (DC.). Zerstreut an Waldrändern bei Hohenberg, einzeln in der Krummholzregion des Göllers.

Phallus impudicus L. Vom Director F. Hübner an mehreren Stellen der Umgebung von Kreisbach bei Wilhelmsburg aufgefunden.

Geaster fornicatus (Huds.). Das einzige von dieser Art bei Pyhra aufgefundene Exemplar zeigte folgende seltsame Bildung. Während die innere Peridie sich in der bekannten Form entwickelt hatte (bleigrau, zartwandig), war gewissermassen eine doppelte äussere Peridie vorhanden, indem die bekanntlich fast stets in vier Lappen sich spaltende äussere Peridie etwas über der Abgangsstelle dieser vier Lappen eine Art weiten Kragens, der ringförmig die fast kugelige, innere Peridie umgab, trug. Der kragenförmige Körper erreichte ungefähr die Hälfte der Höhe der inneren Peridie und stellte ein weites Becken dar, aus welchem eben letztere herausragte; in Farbe, Consistenz und mikroskopischer Structur stimmte er ganz mit der äusseren Peridie überein, indem er ebenfalls aus grosszelligem, dünnwandigem Pseudo-Parenchym bestand. Der scharf abgeschnittene freie Rand dieses Gebildes war Anfangs fast ganz, nur hin und wieder leicht eingerissen; bei dem unvermeidlichen Anfassen zum Zwecke der Untersuchung bildeten sich aber in der sehr gebrechlichen Substanz tiefere Einrisse, die schliesslich zum Zerspalten des Ringes in mehrere unregelmässige Lappen, die sich auch mit grösster Leichtigkeit am Grunde ablösten, führten. Bei der sonstigen Uebereinstimmung mit *Geaster fornicatus* (Hudson) kann es sich hierbei wohl nur um eine seltene Bildungsabweichung handeln.

Choiromyces maeandriformis Vittadini. Mehrere von faustgross bis nussgross in ihren Dimensionen wechselnde Exemplare in dichten, humosen Wäldern bei Kreisbach nächst Wilhelmsburg.

Potentilla Andrzejowskii n. sp.

Von Br. Błocki.

Diagnose: Wurzelstock eine centrale Blattrosette treibend, um welche ringsherum die Stengel niederliegen. Stengel aus liegender Basis schwach aufsteigend, bis 3 Dm. lang, fast von der Mitte an locker doldenrispig, filzig und aufrechtabstehend behaart. Wurzelblätter, sowie untere Stengelblätter fünfzählig, langgestielt, obere Stengelblätter kurzgestielt und dreizählig. Die Blätter der Blattrosetten zweigestaltig: die Theilblättchen der unter-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: 038

Autor(en)/Author(s): Heimerl Anton

Artikel/Article: Beitrag zur niederösterreichischen Pilzflora. 402-407